

Vorlesung Gesamtbanksteuerung

Operationelle Risiken

Dr. Bernd Walter



Operationelle Risiken

Ziel dieses Vorlesungsteils ist es, eine thematische Einführung zu geben, welche das notwendige Basiswissen mit Bezug auf operationelle Risiken vermittelt.

Praktische Bedeutung

- Das Bewusstsein für operationelle Risiken wurde in den 90er Jahren geschärft.
- In der Folge fand das Management operationeller Risiken seinen Niederschlag in gesetzlichen und aufsichtlichen Regelungen und Diskussionen (KonTraG, §25a KWG, MaRisk, Basel II).
- Die systematische Auseinandersetzung mit operationellen Risiken ist erst wenige Jahre alt.
- Vor allem Basel II hat die Etablierung einer eigenen, gleichberechtigten Risikoart neben Adressen- und Marktpreisrisiken zum Ziel.

Praktische Bedeutung

Hannoversche Allgemeine

WIRTSCHAFT - NACHRICHTEN

AWD kassiert Niederlage in Celle

Der AWD hat vor dem Oberlandesgericht (OLG) Celle eine schwere Schlappe erlitten. Der 11. Zivilsenat hat zwei Geldanlegern zusammen 64 000 Euro Schadensersatz zugesprochen, die einen von AWD vermittelten Fonds erworben hatten.

Hannover. Die Schadensersatzansprüche gegen den hannoverschen Finanzdienstleister seien „dem Grunde nach“ gerechtfertigt, entschieden die Celler Richter (Az.: 11 U 341/01 und 11 U 291/01). Dabei ging es um zwei Klagen von Anlegern, die zuvor das Landgericht Hannover gegensätzlich entschieden hatte. Den Klägern hatten AWD-Mitarbeiter Beteiligungen an dem Dreiländerfonds (DLE) 94/11 erworben. Die Richte

Die R

Einm.
gege
im Au
Kredi

Fehlbewertungen in dreistelliger Millionenhöhe

4 Februar 2003
Handelsblatt

Fehlbewertungen in dreistelliger Millionenhöhe drücken Ertrag des genossenschaftlichen Spitzeninstituts Gewinn der DZ Bank schmilzt.

Die genossenschaftliche DZ Bank muss hohe außerordentliche Ertragseinbußen verkraften. Grund ist ein fehlerhaft installiertes Handelssystem für Wertpapiere. Operativ schreibt die Bank 2002 rote Zahlen.

CSFB vergleicht sich mit der amerikanischen Marktaufsicht

Im Streit um unlautere Praktiken im Emissionsgeschäft / Investmentbank zahlt 100 Millionen Dollar

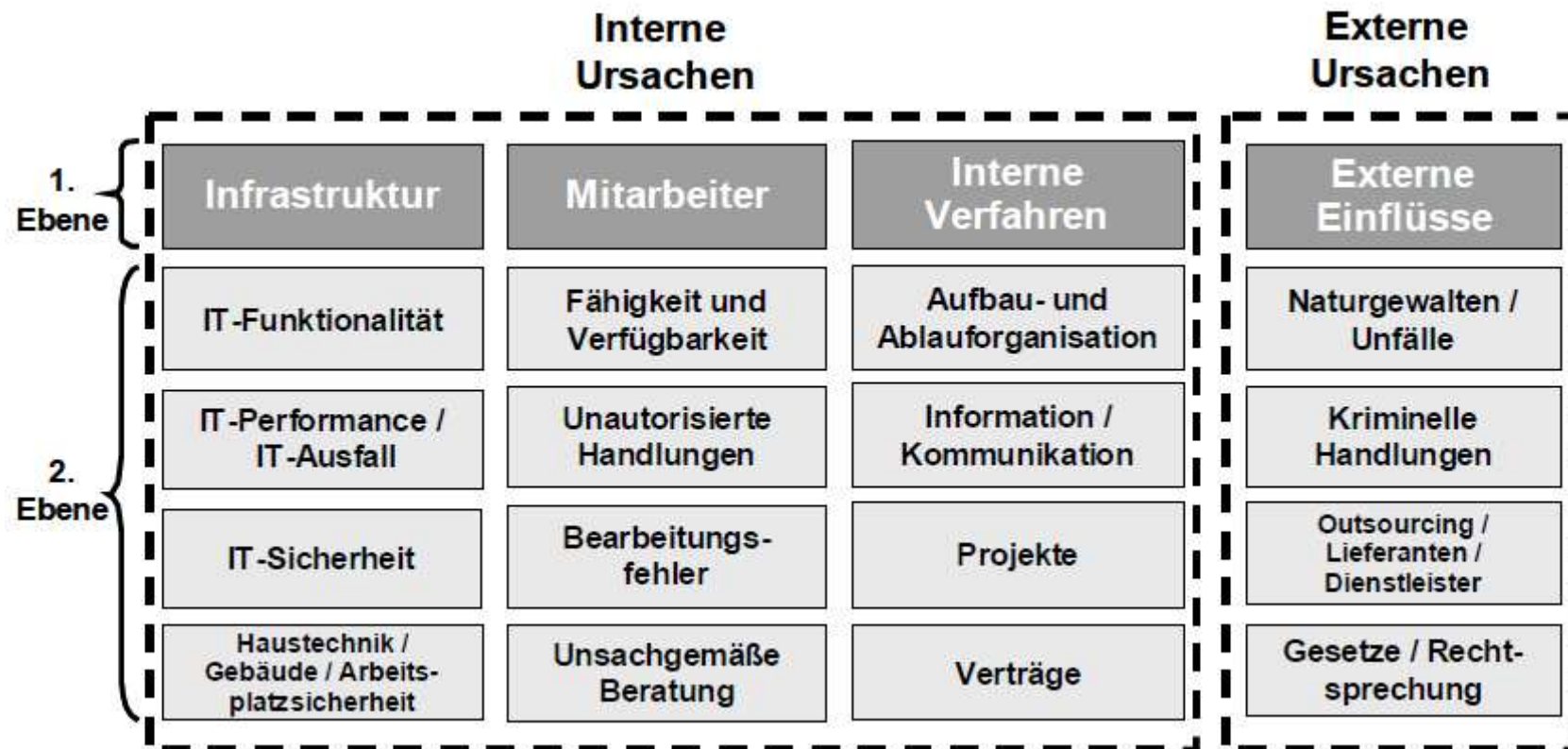
dri. NEW YORK, 22. Januar. Die Investmentbank Credit Suisse First Boston zahlt eine Vergleichssumme von 100 Millionen Dollar, um einer Zivilklage wegen ihrer unlauteren Praxis bei der Zuteilung von Aktien aus Börsengängen aus dem Weg zu gehen. Der Kompromiß mit der Securities and Exchange Commission (SEC) der regulatorischen National Association of Securities Dealers (NASD) nach einer ein- und einhalb Jahre langen Verhandlung. CSFB wurde von den Behörden während des Streits gezwungen, die Zuteilung von Aktien aus Neuemissionen zu haben, die sich auf die Zuteilung von überhöhten Aktien basieren, soll die Dokumentation der Zuteilung sein.

Definition

Das operationelle Risiko ist die Gefahr von Verlusten,
die infolge der Unangemessenheit oder
des Versagens

von internen Verfahren,
Mitarbeitern,
der internen Infrastruktur oder infolge
externer Einflüsse
eintreten.

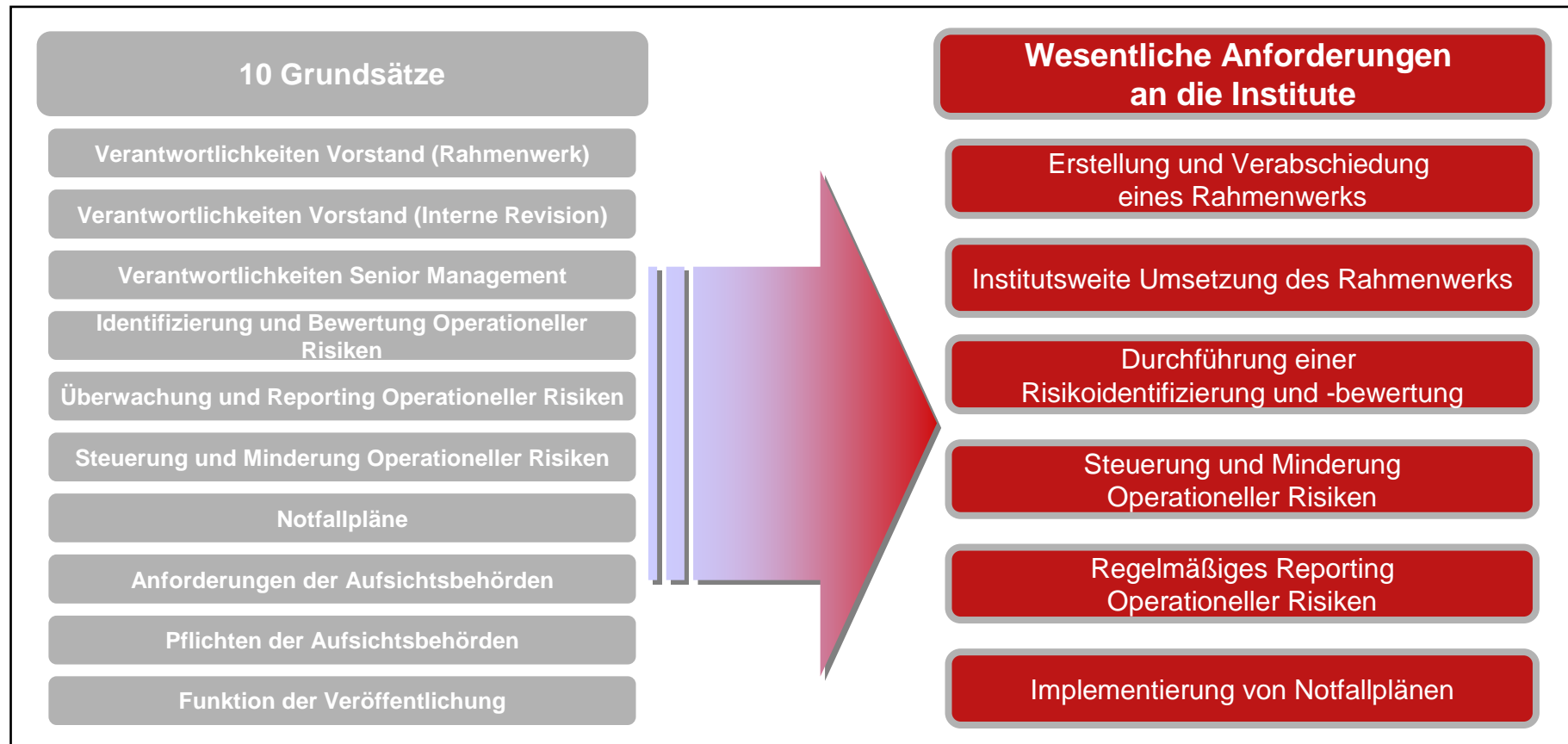
Kategorisierung



Quelle: SGVHT

Grundsätze für die Umsetzung

„Sound Practices for Operational Risk Management“



Schwierigkeiten

Der Umgang mit Operationellen Risiken birgt einige Schwierigkeiten insbesondere bei der

- der Identifikation,
- dem Erkennen und
- der Quantifizierung.

Management-Philosophie

Management von Operationellen Risiken ist keine

- Geschäftsprozessoptimierung
- Leistungsbeurteilung einzelner Mitarbeiter oder Einheiten
- „zweite Revision“

Das Ziel des OpRisk-Managements ist nicht die Suche nach Fehlern einzelner Mitarbeiter, sondern die optimale wirtschaftliche Steuerung dieser Risikoart!

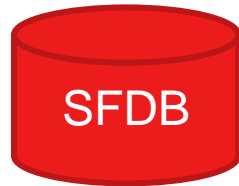
Dies bedeutet auch, Risiken nicht nur zu vermeiden, sondern dort, wo es sinnvoll ist, bewusst einzugehen!

Management-System



Management-Instrumente

Schadensfalldatenbank



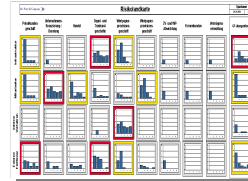
- Datenbank zur laufenden Erfassung von Schäden aus operationellen Risiken

Fokus: Erfassung und Auswertung von Verlustdaten

„Was ist geschehen?“

ex-post-Betrachtung

Risikolandkarte



- Workshop zur Analyse von Verlustpotenzialen

Fokus: Einschätzung der Gefährdung durch operationelle Risiken, auch ohne konkrete Schadensereignisse

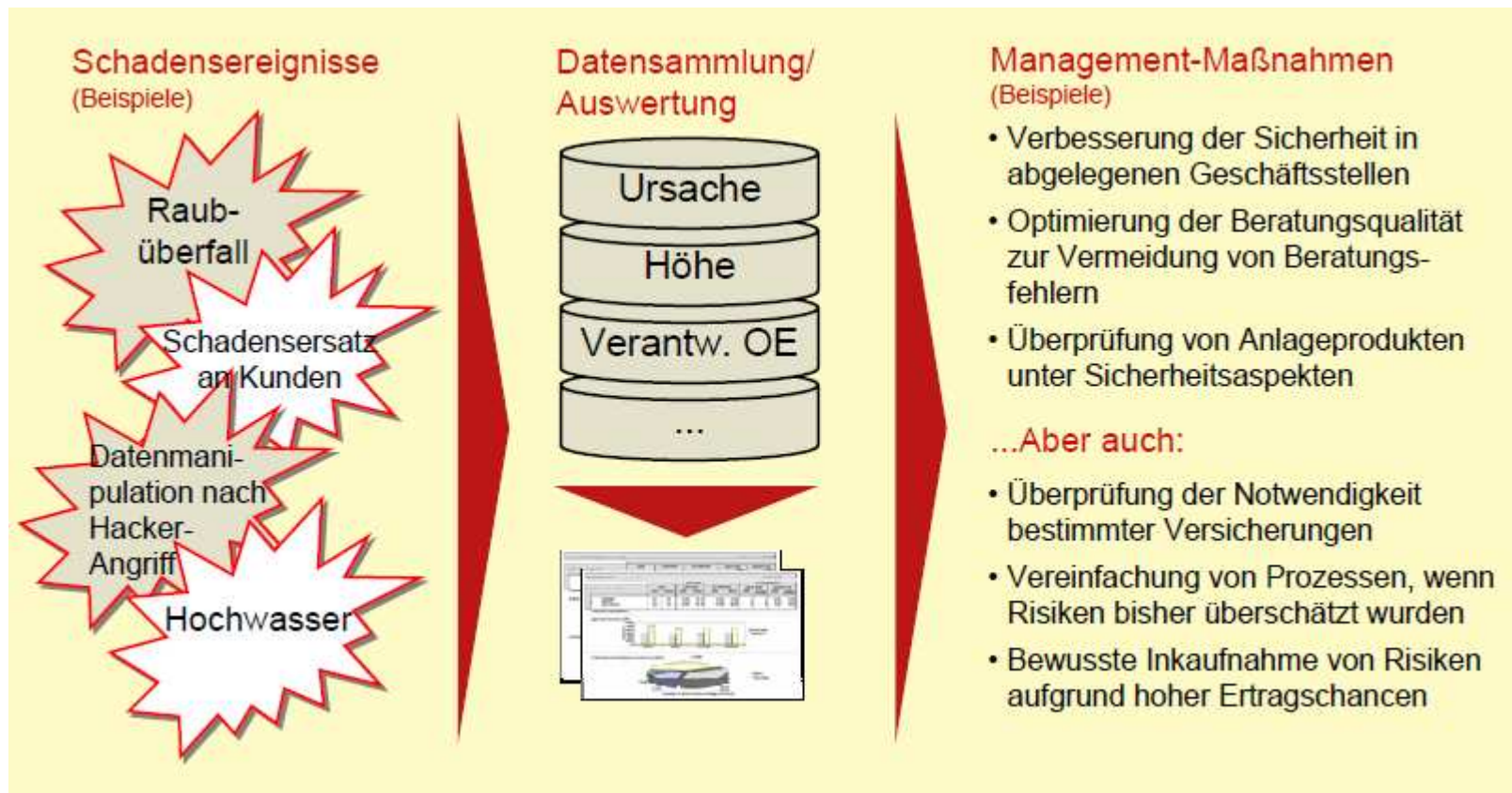
„Was könnte geschehen, wenn...?“

ex-ante-Analyse

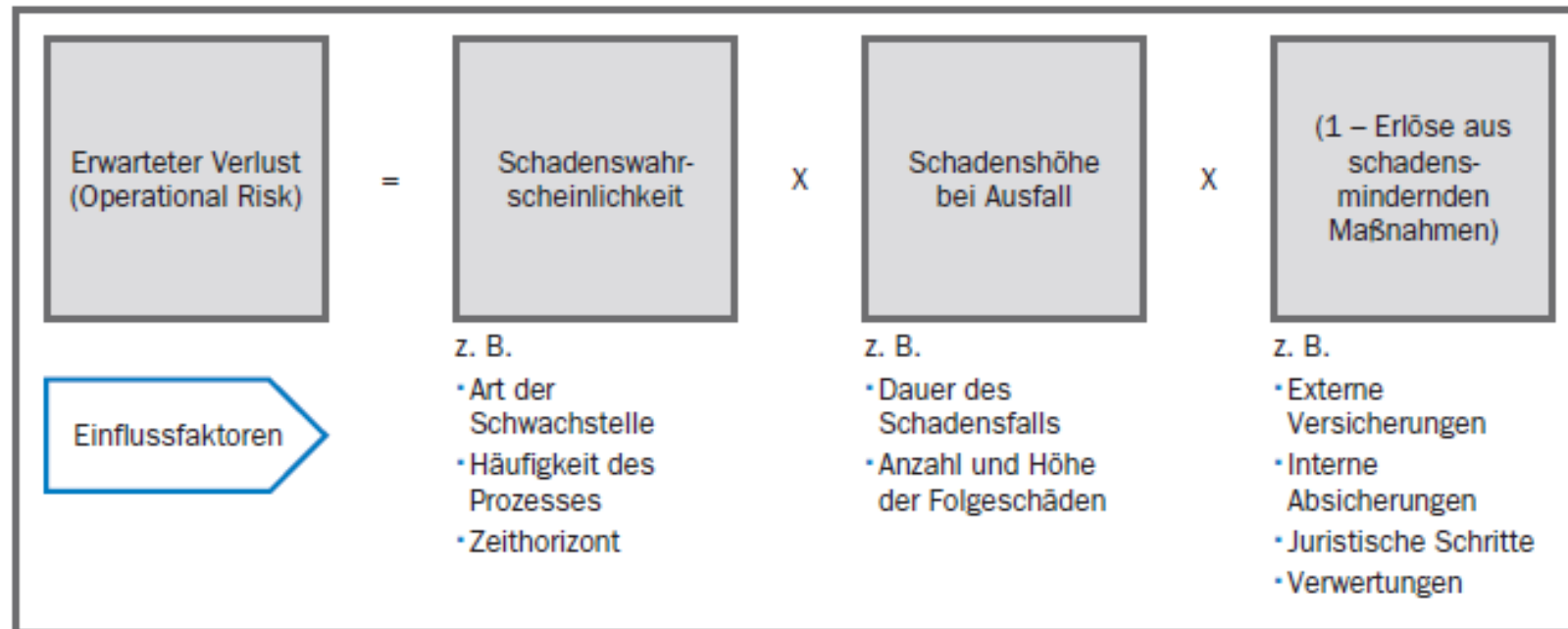
Risikoinventur

- Interviewbasierte Analyse der Risiken in jeder OE
→ Prozessqualität
→ Verlustpotenzial

Vorgehens-Beispiel ex post



Risiko-Schätzung ex ante



Quelle: zeb/